



HSBC Horizont 1+
HSBC Horizont 2+
HSBC Horizont 4+
HSBC Horizont 7+
HSBC Horizont 11+
HSBC Horizont 16+

Jahresbericht zum 31.05.2023

Ihre Partner	6
Tätigkeitsberichte	7
HSBC Horizont 1+	
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Horizont 1+ ID	16
Entwicklungsrechnung	
HSBC Horizont 1+ ID	17
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Horizont 1+ ID	18
Verwendungsrechnung	
HSBC Horizont 1+ ID	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
HSBC Horizont 2+	
Vermögensübersicht	26
Vermögensaufstellung	27
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	29
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Horizont 2+ ID	30
Entwicklungsrechnung	
HSBC Horizont 2+ ID	31
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Horizont 2+ ID	32
Verwendungsrechnung	

HSBC Horizont 2+ ID	33
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	34
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	38
HSBC Horizont 4+	
Vermögensübersicht	40
Vermögensaufstellung	41
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	43
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Horizont 4+ ID	44
Entwicklungsrechnung	
HSBC Horizont 4+ ID	45
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Horizont 4+ ID	46
Verwendungsrechnung	
HSBC Horizont 4+ ID	47
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	48
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	52
HSBC Horizont 7+	
Vermögensübersicht	54
Vermögensaufstellung	55
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	57
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Horizont 7+ ID	58
Entwicklungsrechnung	
HSBC Horizont 7+ ID	59
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Horizont 7+ ID	60

Verwendungsrechnung	
HSBC Horizont 7+ ID	61
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	62
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	66
HSBC Horizont 11+	
Vermögensübersicht	68
Vermögensaufstellung	69
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	71
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Horizont 11+ ID	72
Entwicklungsrechnung	
HSBC Horizont 11+ ID	73
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Horizont 11+ ID	74
Verwendungsrechnung	
HSBC Horizont 11+ ID	75
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	76
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	80
HSBC Horizont 16+	
Vermögensübersicht	82
Vermögensaufstellung	83
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	85
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Horizont 16+ ID	86
Entwicklungsrechnung	
HSBC Horizont 16+ ID	87
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	



Inhalt

HSBC Horizont 16+ ID	88
Verwendungsrechnung	
HSBC Horizont 16+ ID	89
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	90
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	94

Kapitalverwaltungsgesellschaft	<p>Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de</p>	<p>Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 59.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2022)</p>																		
Aufsichtsrat	<p>Guido Hebert Head of Markets Securities Services HSBC Trinkhaus & Burkardt GmbH, Düsseldorf</p> <p>Gina Slotosch-Salamone Global Chief Operating Officer (COO), Securities Services HSBC Bank plc, London</p> <p>Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen</p>																			
Geschäftsführer	<p>Sabine Sander Urs Walbrecht Dr. Thorsten Warmt</p>																			
Gesellschafter	<p>HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf</p>																			
Verwahrstelle	<p>HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.897,00 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 2.538.012.757,73 Euro (Stand: 31.12.2022)</p>																			
Wirtschaftsprüfer	<p>PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf</p>																			
Fondsmanager	<p>HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf</p>																			
Anlageausschuss	<p>Dr. Axel Cron (Vorsitzender) Chief Investment Officer der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf</p> <p>Karsten Tripp Chief Strategist Private Banking, HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH, Düsseldorf</p>																			
Sonstige Angaben	<table border="0"> <tr> <td>WKN: A2N67U</td> <td>ISIN: DE000A2N67U6</td> <td>HSBC Horizont 1+</td> </tr> <tr> <td>WKN: A2N67V</td> <td>ISIN: DE000A2N67V4</td> <td>HSBC Horizont 2+</td> </tr> <tr> <td>WKN: A2PBFJ</td> <td>ISIN: DE000A2PBFJ0</td> <td>HSBC Horizont 4+</td> </tr> <tr> <td>WKN: A2PBFK</td> <td>ISIN: DE000A2PBFK8</td> <td>HSBC Horizont 7+</td> </tr> <tr> <td>WKN: A2PBFL</td> <td>ISIN: DE000A2PBFL6</td> <td>HSBC Horizont 11+</td> </tr> <tr> <td>WKN: A2PBFM</td> <td>ISIN: DE000A2PBFM4</td> <td>HSBC Horizont 16+</td> </tr> </table>		WKN: A2N67U	ISIN: DE000A2N67U6	HSBC Horizont 1+	WKN: A2N67V	ISIN: DE000A2N67V4	HSBC Horizont 2+	WKN: A2PBFJ	ISIN: DE000A2PBFJ0	HSBC Horizont 4+	WKN: A2PBFK	ISIN: DE000A2PBFK8	HSBC Horizont 7+	WKN: A2PBFL	ISIN: DE000A2PBFL6	HSBC Horizont 11+	WKN: A2PBFM	ISIN: DE000A2PBFM4	HSBC Horizont 16+
WKN: A2N67U	ISIN: DE000A2N67U6	HSBC Horizont 1+																		
WKN: A2N67V	ISIN: DE000A2N67V4	HSBC Horizont 2+																		
WKN: A2PBFJ	ISIN: DE000A2PBFJ0	HSBC Horizont 4+																		
WKN: A2PBFK	ISIN: DE000A2PBFK8	HSBC Horizont 7+																		
WKN: A2PBFL	ISIN: DE000A2PBFL6	HSBC Horizont 11+																		
WKN: A2PBFM	ISIN: DE000A2PBFM4	HSBC Horizont 16+																		

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht der Fonds HSBC Horizont 1+, HSBC Horizont 2+, HSBC Horizont 4+, HSBC Horizont 7+, HSBC Horizont 11+ und HSBC Horizont 16+ (im Folgenden auch die „HSBC Horizontfonds“) für den Berichtszeitraum vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 vor.

Das Portfoliomanagement der Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf, ausgelagert.

Die Gesellschaft strebt an, für die HSBC Horizontfonds nur solche Vermögenswerte zu erwerben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen, mit dem Ziel, einen angemessenen, stetigen Wertzuwachs zu erwirtschaften. Die HSBC Horizontfonds basieren auf der Überzeugung, dass die Anlagedauer einen wesentlichen Faktor für die Bestimmung der Asset Allokation und den Erfolg eines Investments darstellen sollte. Dabei ist von besonderer Bedeutung, dass auf dieser Basis festgelegte Allokationen so weit wie aus Risikogesichtspunkten möglich über die komplette Anlagedauer aufrechterhalten werden. Entsprechend nutzen die HSBC Horizontfonds die Vorteile von anlagehorizontspezifischen Investments über den gesamten Investitionszeitraum.

Der Fonds **HSBC Horizont 1+** bildet den kürzesten Anlagehorizont innerhalb der sechs HSBC Horizontfonds ab.

Der Fonds **HSBC Horizont 2+** bildet den zweitkürzesten Anlagehorizont innerhalb der sechs HSBC Horizontfonds ab.

Der Fonds **HSBC Horizont 4+** bildet den mittelfristigen Anlagehorizont innerhalb der sechs HSBC Horizontfonds ab.

Der Fonds **HSBC Horizont 7+** bildet den längerfristigen Anlagehorizont innerhalb der sechs HSBC Horizontfonds ab.

Der Fonds **HSBC Horizont 11+** bildet den langfristigen Anlagehorizont innerhalb der sechs HSBC Horizontfonds ab.

Der Fonds **HSBC Horizont 16+** bildet den längsten Anlagehorizont innerhalb der sechs HSBC Horizontfonds ab.

Gemäß der nachfolgenden Schritte wird eine auf den jeweiligen Anlagehorizont ausgerichtete Fondsallokation festgelegt und mit geeigneten Anlageinstrumenten realisiert:

- Horizontfonds-abhängige Spezifikation des Anlageuniversums (inklusive Festlegung von Mindest- und Maximalquoten für die zur Verfügung stehenden Anlageklassen)
- Stochastische Simulation, Generierung von 5.000 synthetischen Kapitalmarktszenarien auf Basis lang-

fristiger Kapitalmarkterwartungen von HSBC Global Asset Management

- Formulierung von Zielkriterien wie z. B. Risikobudget oder Renditezielsetzung
- Test und Auswahl der Allokationen anhand der Zielkriterien
- Kosteneffiziente Umsetzung der Allokationen mehrheitlich mittels ETFs. Zur Realisierung einzelner Anlageklassen können auch Indexfonds oder aktive Publikumsfonds eingesetzt oder eine physische Realisierung in Form eines diversifizierten Portfolios aus einzelnen Wertpapieren vorgenommen werden.
- Regelmäßige Aktualisierung/Wiederholung der Prozessschritte

Um seine Anlageziele zu erreichen, investieren die Fonds in verschiedene Anlagesegmente. Die Fondsvermögen können unter anderem vollständig in Aktien, Investmentanteile oder verzinsliche Wertpapieren investiert werden.

Die Horizont Fonds sind an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage können sie sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Anlagestruktur

HSBC Horizont 1+

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	3.363.348,36	96,52 %
Derivate	1.876,00	0,05 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	119.285,12	3,43 %
Summe	3.484.509,48	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHSVII-EOGB.1-3YR EO ACC	17,26%
XTR.IIEOCOBDSRIPAB 1D	14,86%
ISHSIII-EUR GOV.B.C.EO A.	12,57%
SSEEI-BS0-3YECE EOA	9,81%
BNP-ECBSPAB13 U.ETF	9,74%

HSBC Horizont 2+

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	3.340.279,04	97,44 %
Derivate	1.389,41	0,04 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	86.523,74	2,52 %
Summe	3.428.192,19	100,00 %

Tätigkeitsberichte

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ISHSIII-EUR GOV.B.C.EO A.	17,53%
XTR.IIEOCOBDSRIPAB 1D	14,75%
ISHSVII-EOGB.1-3YR EO ACC	12,36%
BNP-ECBSPAB13 U.ETF	12,23%
HSBC-US SUST.E. DLA	10,31%

HSBC Horizont 4+

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	3.518.219,70	94,86 %
Derivate	926,27	0,02 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	95.543,38	2,58 %
Discount-/Indexzertifikate	94.278,28	2,54 %
Summe	3.708.967,63	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
HSBC-US SUST.E. DLA	15,44%
ISHSIV-MSCI EMU ESG S.EOA	10,12%
ISHSVII-EOGB.1-3YR EO ACC	9,92%
BNP-ECBSPAB13 U.ETF	9,90%
XTR.IIEOCOBDSRIPAB 1D	9,84%

HSBC Horizont 7+

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	4.561.313,43	92,61 %
Derivate	463,14	0,01 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	115.941,82	2,36 %
Discount-/Indexzertifikate	247.829,80	5,03 %
Summe	4.925.548,19	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
HSBC-US SUST.E. DLA	10,66%
IN.MK.-I.S+P	10,32%
ISHSIV-MSCI EMU ESG S.EOA	10,08%
HSBC-EUROPS.E. EOA	9,96%
HSBC-AS.PEXJ.S.EQ. DL A	7,51%

HSBC Horizont 11+

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	4.942.363,09	93,50 %
Derivate	479,55	0,01 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	80.668,31	1,52 %
Discount-/Indexzertifikate	262.537,80	4,97 %
Summe	5.286.048,75	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
IN.MK.-I.S+P	13,33%
HSBC-US SUST.E. DLA	12,68%
HSBC-EM.M.S.E. DLA	9,96%
ISHSIV-MSCI EMU ESG S.EOA	9,94%
HSBC-EUROPS.E. EOA	9,83%

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

HSBC Horizont 16+

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	9.168.546,25	98,71 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	120.217,14	1,29 %
Summe	9.288.763,39	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
HSBC-US SUST.E. DLA	12,98%
ISHSIV-M.USA ESC ENH.DLA	12,80%
IN.MK.-I.S+P	12,54%
HSBC-EM.M.S.E. DLA	12,37%
ISHSIV-MSCI EMU ESG S.EOA	9,79%

Die Horizont Fonds 1+ bis 16+ sind Buy-and-Hold-Life-Cycle-Strategien, die gemäß ihrer strategischen Asset Allocation mittels ausgewählter ETFs und Publikumsfonds breit diversifiziert in die Anlageklassen Aktien, Anleihen und Geldmarkt investieren. Die HSBC Horizont Fonds (4+ bis 16+) mit den längeren Anlagehorizonten allokiieren zusätzlich Rohstoffe und/oder Immobilien. Die zum Zeitpunkt des Investments festgelegte Aufteilung wird dann bis zum Erreichen der Anlagehorizonte beibehalten. Hierbei gilt: Je länger der Anlagehorizont, umso höher ist der Anteil renditeorientierter und damit risikoreicher Anlageklassen. Folgende Allokationen sollen aktuell in den HSBC Horizont Fonds umgesetzt werden:

Struktur der HSBC Horizont Fonds	H1+	H2+	H4+	H7+	H11+	H16+
Geldmarkt	5,0%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
Staatsanleihen	30,0%	30,0%	15,0%	7,5%	5,0%	5,0%
Industrienationen						
Sonstige Anleihen	52,5%	42,5%	40,0%	25,0%	12,5%	5,0%
Aktien	12,5%	25,0%	40,0%	55,0%	70,0%	85,0%
Sonstiges	0,0%	0,0%	2,5%	10,0%	10,0%	2,5%

- Zwecks Risikobegrenzung werden die HSBC Horizont-Fonds-Allokationen mit jährlichen, individuellen Risikobudgets gerechnet und die Horizont Fonds 1+ und 2+ zusätzlich mit einem Stop-Loss-Mechanismus versehen. Der Stop-Loss-Mechanismus ist für die übrigen Horizont Fonds mit Beginn 2023 entfallen.

- Zu Beginn des Kalenderjahres 2023 wurden die Risikobudgets zurückgesetzt und neue strategische Allokationen implementiert.
- Absicherungsmaßnahmen aus dem Vorjahr wurden zu Beginn des Jahres 2023 abgebaut und die Anpassungen an die neuen strategischen Allokationen wurden umgesetzt.

Wertentwicklung

HSBC Horizont 1+

Die Anteilklasse **HSBC Horizont 1+** erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 1,10 %.

- Die Horizont Fonds haben keine Benchmark

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse **HSBC Horizont 1+** lag im Berichtszeitraum bei 2,29 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse **HSBC Horizont 1+** ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 25.361,83 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 77.710,61 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 52.348,78 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Investmentanteile zurückzuführen.

HSBC Horizont 2+

Die Anteilklasse **HSBC Horizont 2+** erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 1,19 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse **HSBC Horizont 2+** lag im Berichtszeitraum bei 2,73 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse **HSBC Horizont 2+** ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.558,18 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 74.790,52 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 77.348,70 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Investmentanteile zurückzuführen.

HSBC Horizont 4+

Die Anteilklasse **HSBC Horizont 4+** erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 1,35 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse **HSBC Horizont 4+** lag im Berichtszeitraum bei 3,02 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse **HSBC Horizont 4+** ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -22.260,43 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 79.406,40

Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 101.666,83 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Investmentanteile zurückzuführen.

HSBC Horizont 7+

Die Anteilklasse **HSBC Horizont 7+** erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 1,61 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse **HSBC Horizont 7+** lag im Berichtszeitraum bei 4,36 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse **HSBC Horizont 7+** ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -28.335,93 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 258.530,86 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 286.866,79 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Investmentanteile zurückzuführen.

HSBC Horizont 11+

Die Anteilklasse **HSBC Horizont 11+** erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 2,05 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse **HSBC Horizont 11+** lag im Berichtszeitraum bei 5,53 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse **HSBC Horizont 11+** ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -72.010,17 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 270.778,35 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 342.788,52 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Investmentanteile zurückzuführen.

HSBC Horizont 16+

Die Anteilklasse **HSBC Horizont 16+** erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,17 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse **HSBC Horizont 16+** lag im Berichtszeitraum bei 6,68 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse **HSBC Horizont 16+ ID** ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 27.202,35 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 730.844,79 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 703.642,44 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Investmentanteile zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung der Sondervermögen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Ein wesentliches Risiko der Sondervermögen ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für die Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen die Fonds Anteile erwerben, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können.

Durch die Investition in Fremdwährung unterliegen die Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge,

* Fällt/steigt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert/erhöht sich der Wert des Sondervermögens.

Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die Gesellschaft darf für die Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw.

müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)–Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Ausblick

- Durch das Abebben der Energiekrise verbunden durch den anhaltenden Russland-Ukraine-Konflikt sind vorerst einige hohe Risiken im Markt zurückgegangen. Die Notenbanken haben der Inflation steigende Leitzinsen entgegen gesetzt wodurch die Inflation wieder auf dem Rückgang ist.
- Aufgrund der höheren Leitzinsen wurden auf der Rentenseite neue Anlageklasse mit kurzen Laufzeiten 1-3 Jahre ergänzt.

Die turnusmäßige Überprüfung der strategischen Allokationen ist für das Ende des Kalenderjahres 2023 geplant.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung der Fonds nicht auszuschließen.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DER FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds **HSBC Horizont 1+** über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 19,23 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 1.957.441,24 Euro.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds **HSBC Horizont 2+**

über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 27,78 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 1.869.930,97 Euro.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds **HSBC Horizont 4+** über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 20,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 2.086.841,71 Euro.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds **HSBC Horizont 7+** über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 34,38 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 3.028.265,88 Euro.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds **HSBC Horizont 11+** über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 20,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 1.420.977,91 Euro.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds **HSBC Horizont 16+** über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 30,95 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 3.232.351,91 Euro.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für diese Sondervermögen das Folgende:

„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Vermögensübersicht

HSBC Horizont 1+

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	3.489.113,66	100,13
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	1.876,00	0,05
Devisen-Derivate	1.876,00	0,05
4. Forderungen	14.553,73	0,42
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	109.335,57	3,14
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.363.348,36	96,52
Zielfondsanteile	3.363.348,36	96,52
Indexfonds	3.298.395,60	94,66
Geldmarktfonds	64.952,76	1,86
II. Verbindlichkeiten	-4.604,18	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-4.604,18	-0,13
III. Fondsvermögen	3.484.509,48	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile								3.298.395,60	94,66
Gruppeneigene Investmentanteile									
Euro								92.940,71	2,67
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	IE00BKY55W78		ANT	6.800	6.800	- EUR	13,668	92.940,71	2,67
US-Dollar								179.945,67	5,16
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	IE00BKY59G90		ANT	7.322	7.322	- USD	12,490	85.783,67	2,46
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	IE00BKY40J65		ANT	4.450	4.450	- USD	22,559	94.162,00	2,70
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								2.588.340,97	74,28
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	LU2008760592		ANT	36.250	38.039	1.789 EUR	9,362	339.372,50	9,74
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	IE00BLDGH553		ANT	106.579	57.685	4.283 EUR	4,110	438.082,32	12,57
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	IE00BFNM3B99		ANT	24.324	27.264	2.940 EUR	6,980	169.781,52	4,87
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	IE00B3B8Q275		ANT	1.322	267	- EUR	136,370	180.281,14	5,17
iShs VII-EG Bd1-3yr U.ETF EOAcc	IE00B3VTMJ91		ANT	5.603	5.869	266 EUR	107,310	601.257,93	17,26
SS.SPE.E.I-S.B.S.0-3Y.EO C.E	IE00B6YX5H87		ANT	11.464	12.052	588 EUR	29,815	341.799,16	9,81
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	LU0484968812		ANT	3.840	3.982	142 EUR	134,835	517.766,40	14,86
US-Dollar								437.168,25	12,55
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	IE00BKKKJ26		ANT	42.167	42.167	- USD	4,521	178.828,41	5,13
Xtr.II US Trea. '1D'	LU0429459356		ANT	1.408	785	67 USD	195,608	258.339,84	7,41
Summe Wertpapiervermögen								3.298.395,60	94,66
Derivate								1.876,00	0,05
Devisen-Derivate									
Währungs-Terminkontrakte								1.876,00	0,05
FX-FUTURE EUR/USD 06/23		CME	STK	500.000		USD		1.876,00	0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								174.288,33	5,00
Bankguthaben								109.335,57	3,14
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			EUR	82.380,81		%	100,000	82.380,81	2,36
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			GBP	5,58		%	100,000	6,49	0,00
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			USD	28.729,55		%	100,000	26.948,27	0,77
Geldmarktfonds								64.952,76	1,86
Gruppeneigene Geldmarktfonds									
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	IE00BYJGR92		ANT	65.118,48	-	597.575 EUR	0,997	64.952,76	1,86
Sonstige Vermögensgegenstände								14.553,73	0,42
Geleistete Initial Margins			EUR	10.937,06				10.937,06	0,31
Ausschüttungsansprüche			EUR	3.613,35				3.613,35	0,10
Sonstige Forderungen			EUR	3,32				3,32	0,00

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-4.604,18	-0,13
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-1.886,88				-1.886,88	-0,05
Kostenabgrenzungen			EUR	-841,30				-841,30	-0,02
Erhaltene Variation Margin			EUR	-1.876,00				-1.876,00	-0,05
Fondsvermögen							EUR	3.484.509,48	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HSBC Horizont 1+ ID

ISIN	DE000A2N67U6
Fondsvermögen (EUR)	3.484.509,48
Anteilwert (EUR)	48,92
Umlaufende Anteile (STK)	71.231,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023

Englische Pfund	(GBP)	0,86020 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06610 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
-----	---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	LU0290358497	ANT	-	3.800
US-Dollar				
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	IE00B5M4WH52	ANT	-	439
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
Euro				
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	FR0013095312	ANT	-	62
BNP PARIBAS MONEY 3M I	FR0000287716	ANT	5	28

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	1.395
Basiswerte: (10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/23, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 12/22, EURO-BOBL-FUTURE 03/23, EURO-BOBL-FUTURE 09/22, EURO-BOBL-FUTURE 12/22, EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	1.003
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/22, FX-FUTURE EUR/USD 12/22)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Horizont 1+ ID

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	71.231,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	-0,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.249,96
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	13.483,34
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	69,49
Summe der Erträge	15.802,66
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-7.605,69
3. Verwahrstellenvergütung	-3.098,27
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.366,92
5. Sonstige Aufwendungen	-70,79
Summe der Aufwendungen	-16.141,67
III. Ordentlicher Nettoertrag	-339,01
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	77.710,61
2. Realisierte Verluste	-52.348,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	25.361,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	25.022,82
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.282,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.407,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.689,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	36.712,30

Entwicklungsrechnung

HSBC Horizont 1+ ID

		EUR
		insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		3.453.816,63
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.128,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	254.300,84	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-260.429,28	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		108,99
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		36.712,30
davon nicht realisierte Gewinne	4.282,47	
davon nicht realisierte Verluste	7.407,01	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		3.484.509,48

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Horizont 1+ ID

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	3.230	3.422	3.454	3.485
Anteilwert in EUR	49,62	49,65	48,39	48,92

Verwendungsrechnung

HSBC Horizont 1+ ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	71.231,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		39.944,43	0,56
1. Vortrag aus dem Vorjahr		14.921,61	0,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		25.022,82	0,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		39.944,43	0,56
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		39.944,43	0,56
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	501.149,05
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		94,66 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,05 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,08 %
größter potenzieller Risikobetrag	-3,07 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,15 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,08**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Horizont 1+ ID

ISIN	DE000A2N67U6
Fondsvermögen (EUR)	3.484.509,48
Anteilwert (EUR)	48,92
Umlaufende Anteile (STK)	71.231,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 1,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,72%, derzeit 0,22%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	0,01660 % p.a.
BNP PARIBAS MONEY 3M I	0,08000 % p.a.
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	0,08000 % p.a.
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	0,18000 % p.a.
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	0,15000 % p.a.
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	0,12000 % p.a.
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	0,05000 % p.a.
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	0,20000 % p.a.
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	0,09000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	0,12000 % p.a.
iShs VII-EG Bd1-3yr U.ETF EOAcc	0,15000 % p.a.
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	0,50000 % p.a.
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	0,15000 % p.a.
SS.SPE.E.I-S.B.S.0-3Y.EO C.E	0,12000 % p.a.
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	0,06000 % p.a.
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	0,02000 % p.a.
Xtr.II US Trea. '1D'	0,01000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten

EUR

2.311,27

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

HSBC Horizont 1+ ID

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,57 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Horizont 1+ ID

Wesentliche sonstige Erträge		
Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	69,48
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-7.605,69
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-70,79

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 276 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Düsseldorf, den 14.07.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Horizont 1+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen HSBC Horizont 2+, HSBC Horizont 4+, HSBC Horizont 7+, HSBC Horizont 11+ und HSBC Horizont 16+ zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des

geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentli-

che Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

HSBC Horizont 2+

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	3.431.937,99	100,11
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	1.389,41	0,04
Devisen-Derivate	1.389,41	0,04
4. Forderungen	10.714,03	0,31
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	79.555,51	2,32
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.340.279,04	97,44
Zielfondsanteile	3.340.279,04	97,44
Indexfonds	3.318.873,36	96,81
Geldmarktfonds	21.405,68	0,62
II. Verbindlichkeiten	-3.745,80	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.745,80	-0,11
III. Fondsvermögen	3.428.192,19	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile								3.318.873,36	96,81
Gruppeneigene Investmentanteile									
Euro								176.314,00	5,14
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	IE00BKY55W78		ANT	12.900	12.900	- EUR	13,668	176.314,00	5,14
US-Dollar								514.169,76	15,00
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	IE00BKY58G26		ANT	6.026	6.026	- USD	14,189	80.204,22	2,34
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	IE00BKY59G90		ANT	6.879	6.879	- USD	12,490	80.593,54	2,35
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	IE00BKY40J65		ANT	16.700	16.700	- USD	22,559	353.372,00	10,31
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								2.298.109,86	67,04
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	LU2008760592		ANT	44.789	44.789	- EUR	9,362	419.314,62	12,23
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	IE00BLDGH553		ANT	146.197	84.989	- EUR	4,110	600.928,15	17,53
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	IE00BFNM3B99		ANT	25.600	25.600	- EUR	6,980	178.688,00	5,21
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	IE00B3B8Q275		ANT	1.245	205	- EUR	136,370	169.780,65	4,95
iShs VII-EGBd1-3yr U.ETF EOAcc	IE00B3VTMJ91		ANT	3.949	3.949	- EUR	107,310	423.767,19	12,36
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	LU0484968812		ANT	3.750	3.750	- EUR	134,835	505.631,25	14,75
US-Dollar								330.279,74	9,63
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	IE00BKKKJ26		ANT	59.578	59.578	- USD	4,521	252.667,70	7,37
Xtr.II US Trea. '1D'	LU0429459356		ANT	423	-	- USD	195,608	77.612,04	2,26
Summe Wertpapiervermögen								3.318.873,36	96,81
Derivate								1.389,41	0,04
Devisen-Derivate									
Währungs-Terminkontrakte								1.389,41	0,04
FX-FUTURE EUR/USD 06/23		CME	STK	375.000		USD		1.389,41	0,04
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								100.961,19	2,95
Bankguthaben								79.555,51	2,32
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			EUR	45.867,25		%	100,000	45.867,25	1,34
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			GBP	1,94		%	100,000	2,26	0,00
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			USD	35.912,64		%	100,000	33.686,00	0,98
Geldmarktfonds								21.405,68	0,62
Gruppeneigene Geldmarktfonds									
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	IE00BYJGR92		ANT	21.460,30	-	628.148 EUR	0,997	21.405,68	0,62
Sonstige Vermögensgegenstände								10.714,03	0,31
Geleistete Initial Margins			EUR	8.202,80				8.202,80	0,24
Ausschüttungsansprüche			EUR	2.511,22				2.511,22	0,07
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	0,01				0,01	0,00

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-3.745,80	-0,11
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-1.384,93				-1.384,93	-0,04
Kostenabgrenzungen			EUR	-971,46				-971,46	-0,03
Erhaltene Variation Margin			EUR	-1.389,41				-1.389,41	-0,04
Fondsvermögen							EUR	3.428.192,19	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HSBC Horizont 2+ ID

ISIN	DE000A2N67V4
Fondsvermögen (EUR)	3.428.192,19
Anteilwert (EUR)	48,55
Umlaufende Anteile (STK)	70.618,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023

Englische Pfund	(GBP)	0,86020 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06610 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
-----	---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
KVG-eigene Investmentanteile				
Euro				
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD'	DE000A117YQ8	ANT	-	124
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	LU0290358497	ANT	-	4.500
US-Dollar				
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	IE00B5M4WH52	ANT	-	865
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
Euro				
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	FR0013095312	ANT	-	54
BNP PARIBAS MONEY 3M I	FR0000287716	ANT	-	27

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	1.254
Basiswerte: (10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/23, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 12/22, EURO-BOBL-FUTURE 03/23, EURO-BOBL-FUTURE 09/22, EURO-BOBL-FUTURE 12/22, EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	879
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/22, FX-FUTURE EUR/USD 12/22)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Horizont 2+ ID

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	70.618,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.766,64
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	11.880,96
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	79,91
Summe der Erträge	14.727,51
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-9.039,63
3. Verwahrstellenvergütung	-3.023,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.468,31
5. Sonstige Aufwendungen	-70,32
Summe der Aufwendungen	-17.601,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.874,09
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	74.790,52
2. Realisierte Verluste	-77.348,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.558,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.432,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	22.852,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	22.396,22
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	45.248,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	39.816,20

Entwicklungsrechnung

HSBC Horizont 2+ ID

		EUR
		insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		3.345.865,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		42.563,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	43.709,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.146,34	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-52,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		39.816,20
davon nicht realisierte Gewinne	22.852,25	
davon nicht realisierte Verluste	22.396,22	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		3.428.192,19

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Horizont 2+ ID

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	3.173	3.375	3.346	3.428
Anteilwert in EUR	49,15	49,93	47,98	48,55

Verwendungsrechnung

HSBC Horizont 2+ ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	70.618,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		61.049,47	0,86
1. Vortrag aus dem Vorjahr		66.481,74	0,94
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.432,27	-0,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		61.049,47	0,86
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		61.049,47	0,86
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	375.861,79
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		96,81 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,04 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,12 %
größter potenzieller Risikobetrag	-3,10 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,26 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,14**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Horizont 2+ ID

ISIN	DE000A2N67V4
Fondsvermögen (EUR)	3.428.192,19
Anteilwert (EUR)	48,55
Umlaufende Anteile (STK)	70.618,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 1,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,77%, derzeit 0,27%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	0,01660 % p.a.
BNP PARIBAS MONEY 3M I	0,08000 % p.a.
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	0,08000 % p.a.
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD' ²⁾	0,49000 % p.a.
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	0,25000 % p.a.
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	0,18000 % p.a.
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	0,15000 % p.a.
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	0,12000 % p.a.
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	0,05000 % p.a.
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	0,20000 % p.a.
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	0,09000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	0,12000 % p.a.
iShs VII-EGBd1-3yr U.ETF EOAcc	0,15000 % p.a.
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	0,50000 % p.a.
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	0,15000 % p.a.
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	0,06000 % p.a.
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	0,02000 % p.a.
Xtr.II US Trea. '1D'	0,01000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten

EUR

2.004,93

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

HSBC Horizont 2+ ID

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,63 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Horizont 2+ ID

Wesentliche sonstige Erträge

Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	79,88
---	-----	-------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-9.039,63
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM-Datenservice	EUR	-70,31
--------------------------	-----	--------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 276 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Düsseldorf, den 14.07.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Horizont 2+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen HSBC Horizont 1+, HSBC Horizont 4+, HSBC Horizont 7+, HSBC Horizont 11+ und HSBC Horizont 16+ zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des

geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentli-

che Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

HSBC Horizont 4+

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	3.711.910,77	100,08
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	926,27	0,02
Devisen-Derivate	926,27	0,02
4. Forderungen	6.954,95	0,19
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	91.531,57	2,47
7. Sonstige Vermögensgegenstände	3.612.497,98	97,40
Zertifikate	94.278,28	2,54
Zielfondsanteile	3.518.219,70	94,86
Indexfonds	3.304.612,53	89,10
Rentenfonds	172.230,40	4,64
Geldmarktfonds	41.376,77	1,12
II. Verbindlichkeiten	-2.943,14	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-2.943,14	-0,08
III. Fondsvermögen	3.708.967,63	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere								94.278,28	2,54	
Zertifikate										
US-Dollar										
Amundi Ph.Met. Gold IZ 19-2118	FR0013416716		STK	1.282	1.282	- USD	78,401	94.278,28	2,54	
Investmentanteile								3.476.842,93	93,74	
Gruppeneigene Investmentanteile										
Euro										
HSBC								445.585,43	12,01	
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	IE00BKY55W78		ANT	20.000	20.000	- EUR	13,668	273.355,03	7,37	
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	LU2359416604		ANT	22.458	22.458	- EUR	7,669	172.230,40	4,64	
US-Dollar										
HSBC								842.685,38	22,72	
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	IE00BKY58G26		ANT	6.342	6.342	- USD	14,189	84.410,09	2,28	
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	IE00BKY59G90		ANT	15.831	15.831	- USD	12,490	185.474,09	5,00	
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	IE00BKY40J65		ANT	27.070	27.070	- USD	22,559	572.801,20	15,44	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Euro										
BNP								1.833.687,17	49,44	
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	LU2008760592		ANT	39.218	39.218	- EUR	9,362	367.158,92	9,90	
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	IE00BLDGH553		ANT	43.784	18.443	- EUR	4,110	179.969,75	4,85	
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	IE00BFNM3B99		ANT	53.800	53.800	- EUR	6,980	375.524,00	10,12	
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	IE00B3B8Q275		ANT	1.305	-	869 EUR	136,370	177.962,85	4,80	
iShs VII-EGBd1-3yr U.ETF EOAcc	IE00B3VTMJ91		ANT	3.430	3.430	- EUR	107,310	368.073,30	9,92	
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	LU0484968812		ANT	2.707	2.707	- EUR	134,835	364.998,35	9,84	
US-Dollar								354.884,95	9,57	
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	IE00BKKKWJ26		ANT	20.817	20.817	- USD	4,521	88.283,99	2,38	
iSh.II-J.PM.ESG \$ EM B.U.	IE00BF553838		ANT	19.292	19.292	- USD	4,886	88.416,39	2,38	
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	IE00B5M4WH52		ANT	4.291	3.455	- USD	44,270	178.184,57	4,80	
Summe Wertpapiervermögen								3.571.121,21	96,28	
Derivate										
Devisen-Derivate								926,27	0,02	
Währungs-Terminkontrakte										
FX-FUTURE EUR/USD 06/23								926,27	0,02	
		CME	STK	250.000		USD		926,27	0,02	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								132.908,34	3,58	
Bankguthaben								91.531,57	2,47	
EUR-Guthaben bei:										
Verwahrstelle										
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			EUR	72.185,11		%	100,000	72.185,11	1,95	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			GBP	5,65		%	100,000	6,57	0,00	
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			USD	20.618,26		%	100,000	19.339,89	0,52	
Geldmarktfonds								41.376,77	1,12	
Gruppeneigene Geldmarktfonds										
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX			IE00BYYJGR92	ANT	41.482,34	-	607.799 EUR	0,997	41.376,77	1,12
Sonstige Vermögensgegenstände								6.954,95	0,19	
Geleistete Initial Margins			EUR	5.468,53				5.468,53	0,15	
Ausschüttungsansprüche			EUR	1.486,41				1.486,41	0,04	

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	0,01				0,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-2.943,14	-0,08
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-837,25				-837,25	-0,02
Kostenabgrenzungen			EUR	-1.179,62				-1.179,62	-0,03
Erhaltene Variation Margin			EUR	-926,27				-926,27	-0,02
Fondsvermögen							EUR	3.708.967,63	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HSBC Horizont 4+ ID

ISIN	DE000A2PBFJ0
Fondsvermögen (EUR)	3.708.967,63
Anteilwert (EUR)	49,52
Umlaufende Anteile (STK)	74.893,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023

Englische Pfund	(GBP)	0,86020 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06610 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
-----	---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
KVG-eigene Investmentanteile				
Euro				
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD'	DE000A117YQ8	ANT	-	164
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	LU0290358497	ANT	-	4.700
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
Euro				
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	FR0013095312	ANT	-	59
BNP PARIBAS MONEY 3M I	FR0000287716	ANT	-	26

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	1.169
Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 03/23, EURO-BOBL-FUTURE 09/22, EURO-BOBL-FUTURE 12/22, EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	754
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/22, FX-FUTURE EUR/USD 12/22)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Horizont 4+ ID

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	74.893,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.486,54
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	13.035,63
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	80,85
Summe der Erträge	16.603,02
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-11.180,69
3. Verwahrstellenvergütung	-3.235,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.766,44
5. Sonstige Aufwendungen	-71,12
Summe der Aufwendungen	-20.253,68
III. Ordentlicher Nettoertrag	-3.650,66
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	79.406,40
2. Realisierte Verluste	-101.666,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-22.260,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-25.911,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	46.379,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	29.758,09
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	76.137,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	50.226,33

Entwicklungsrechnung

HSBC Horizont 4+ ID

		EUR
		insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		3.357.943,74
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		300.799,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	301.435,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-635,74	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2,31
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		50.226,33
davon nicht realisierte Gewinne	46.379,33	
davon nicht realisierte Verluste	29.758,09	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		3.708.967,63

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Horizont 4+ ID

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	3.104	3.305	3.358	3.709
Anteilwert in EUR	49,35	51,09	48,86	49,52

Verwendungsrechnung

HSBC Horizont 4+ ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	74.893,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr		87,42	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-25.911,09	-0,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		25.823,67	0,34
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	250.574,52
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		96,28 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,02 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,16 %
größter potenzieller Risikobetrag	-4,20 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-1,72 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,09**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Horizont 4+ ID

ISIN	DE000A2PBFJ0
Fondsvermögen (EUR)	3.708.967,63
Anteilwert (EUR)	49,52
Umlaufende Anteile (STK)	74.893,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,81%, derzeit 0,31%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichzeitig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	0,01660 % p.a.
BNP PARIBAS MONEY 3M I	0,08000 % p.a.
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	0,08000 % p.a.
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD' ²⁾	0,49000 % p.a.
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	0,25000 % p.a.
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	0,18000 % p.a.
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	0,15000 % p.a.
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	0,12000 % p.a.
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	0,05000 % p.a.
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	0,28000 % p.a.
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	0,20000 % p.a.
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	0,09000 % p.a.
iSh.II-J.PM.ESG \$ EM B.U.	0,45000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	0,12000 % p.a.
iShs VII-EG Bd1-3yr U.ETF EOAcc	0,15000 % p.a.
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	0,50000 % p.a.
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	0,15000 % p.a.
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	0,06000 % p.a.
Xtr.II EUR Ov.Rate Swap '1C'	0,02000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten

EUR

2.058,61

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

HSBC Horizont 4+ ID

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,68 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Horizont 4+ ID

Wesentliche sonstige Erträge

Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	80,84
---	-----	-------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-11.180,69
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM-Datenservice	EUR	-71,12
--------------------------	-----	--------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 276 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Düsseldorf, den 14.07.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Horizont 4+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen HSBC Horizont 1+, HSBC Horizont 2+, HSBC Horizont 7+, HSBC Horizont 11+ und HSBC Horizont 16+ zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des

geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentli-

che Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

HSBC Horizont 7+

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	4.927.886,84	100,05
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	463,14	0,01
Devisen-Derivate	463,14	0,01
4. Forderungen	6.481,82	0,13
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	111.798,65	2,27
7. Sonstige Vermögensgegenstände	4.809.143,23	97,64
Zertifikate	247.829,80	5,03
Zielfondsanteile	4.561.313,43	92,61
Indexfonds	4.178.857,91	84,84
Rentenfonds	239.901,66	4,87
Geldmarktfonds	142.553,86	2,89
II. Verbindlichkeiten	-2.338,65	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	-2.338,65	-0,05
III. Fondsvermögen	4.925.548,19	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								247.829,80	5,03
Zertifikate									
US-Dollar								247.829,80	5,03
Amundi Ph.Met. Gold IZ 19-2118	FR0013416716		STK	3.370	3.370	- USD	78,401	247.829,80	5,03
Investmentanteile								4.418.759,57	89,71
Gruppeneigene Investmentanteile									
Euro								730.409,93	14,83
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	IE00BKY55W78		ANT	35.888	-	11.750 EUR	13,668	490.508,27	9,96
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	LU2359416604		ANT	31.282	31.282	- EUR	7,669	239.901,66	4,87
US-Dollar								1.264.074,74	25,66
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	IE00BKY58G26		ANT	27.776	27.776	- USD	14,189	369.690,10	7,51
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	IE00BKY59G90		ANT	31.505	16.789	- USD	12,490	369.108,80	7,49
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	IE00BKY40J65		ANT	24.824	8.130	- USD	22,559	525.275,84	10,66
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								1.555.876,34	31,59
BNP P.Easy-FTSE E./N.Eur.Cap.	LU0192223062		ANT	20.605	20.605	- EUR	5,480	112.915,40	2,29
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	LU2008760592		ANT	12.291	12.291	- EUR	9,362	115.068,34	2,34
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	IE00BLDGH553		ANT	57.311	10.720	- EUR	4,110	235.571,13	4,78
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	IE00BFNM3B99		ANT	71.102	39.500	- EUR	6,980	496.291,96	10,08
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	IE00B3B8Q275		ANT	854	157	- EUR	136,370	116.459,98	2,36
iShs VII-EG Bd1-3yr U.ETF EOAcc	IE00B3VTMJ91		ANT	1.084	1.084	- EUR	107,310	116.324,04	2,36
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	LU0484968812		ANT	2.694	2.694	- EUR	134,835	363.245,49	7,37
US-Dollar								868.398,56	17,63
InvescoMI SuP500 ESG	IE00BKS7L097		ANT	9.600	9.600	- USD	56,461	508.416,00	10,32
iSh.II-J.P.M.ESG \$ EM B.U.	IE00BF553838		ANT	25.252	25.252	- USD	4,886	115.731,42	2,35
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	IE00B5M4WH52		ANT	5.882	4.685	- USD	44,270	244.251,14	4,96
Summe Wertpapiervermögen								4.666.589,37	94,74
Derivate								463,14	0,01
Devisen-Derivate									
Währungs-Terminkontrakte								463,14	0,01
FX-FUTURE EUR/USD 06/23		CME	STK	125.000		USD		463,14	0,01
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								254.352,51	5,16
Bankguthaben								111.798,65	2,27
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			EUR	87.282,94		%	100,000	87.282,94	1,77
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			GBP	11,63		%	100,000	13,52	0,00
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			USD	26.121,78		%	100,000	24.502,19	0,50

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Geldmarktfonds								142.553,86	2,89
Gruppeneigene Geldmarktfonds									
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	IE00BYJGR92		ANT	142.917,57	-	689.233 EUR	0,997	142.553,86	2,89
Sonstige Vermögensgegenstände								6.481,82	0,13
Geleistete Initial Margins			EUR	2.734,27				2.734,27	0,06
Ausschüttungsansprüche			EUR	3.745,83				3.745,83	0,08
Sonstige Forderungen			EUR	1,72				1,72	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-2.338,65	-0,05
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-182,39				-182,39	0,00
Kostenabgrenzungen			EUR	-1.693,12				-1.693,12	-0,03
Erhaltene Variation Margin			EUR	-463,14				-463,14	-0,01
Fondsvermögen							EUR	4.925.548,19	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HSBC Horizont 7+ ID

ISIN	DE000A2PBFK8
Fondsvermögen (EUR)	4.925.548,19
Anteilwert (EUR)	48,64
Umlaufende Anteile (STK)	101.269,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023		
Englische Pfund	(GBP)	0,86020 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06610 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
-----	---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
KVG-eigene Investmentanteile				
Euro				
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD'	DE000A117YQ8	ANT	-	228
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
Euro				
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	FR0013095312	ANT	-	77
BNP PARIBAS MONEY 3M I	FR0000287716	ANT	20	29

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	4.210
Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/23, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/22, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/22, FTSE 100 FUTURE 03/23, FTSE 100 FUTURE 09/22, FTSE 100 FUTURE 12/22, MINI MSCI EM IND.FUT. 03/23, MINI MSCI EM IND.FUT. 09/22, MINI MSCI EM IND.FUT. 12/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/23, S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/22)		
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte	EUR	803
Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 03/23, EURO-BOBL-FUTURE 09/22, EURO-BOBL-FUTURE 12/22, EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	2.262
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/22, FX-FUTURE EUR/USD 12/22)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Horizont 7+ ID

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	101.269,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.386,66
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	14.529,09
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	63,36
Summe der Erträge	17.979,11
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-16.254,36
3. Verwahrstellenvergütung	-4.268,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.890,12
5. Sonstige Aufwendungen	-71,29
Summe der Aufwendungen	-26.484,15
III. Ordentlicher Nettoertrag	-8.505,04
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	258.530,86
2. Realisierte Verluste	-286.866,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-28.335,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-36.840,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	115.729,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.337,77
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	117.067,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	80.226,52

Entwicklungsrechnung

HSBC Horizont 7+ ID

		EUR
		insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		4.279.156,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		567.719,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	568.876,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.157,29	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.554,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		80.226,52
davon nicht realisierte Gewinne	115.729,72	
davon nicht realisierte Verluste	1.337,77	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		4.925.548,19

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Horizont 7+ ID

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	3.518	4.034	4.279	4.926
Anteilwert in EUR	48,90	50,99	47,87	48,64

Verwendungsrechnung

HSBC Horizont 7+ ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	101.269,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-36.840,97	-0,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		36.840,97	0,36
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	125.287,26
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		94,74 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,01 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,03 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,96 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,01 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,28**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Horizont 7+ ID

ISIN	DE000A2PBFK8
Fondsvermögen (EUR)	4.925.548,19
Anteilwert (EUR)	48,64
Umlaufende Anteile (STK)	101.269,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,84%, derzeit 0,34%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichzeitig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	0,01660 % p.a.
BNP PARIBAS MONEY 3M I	0,08000 % p.a.
BNP P.Easy-FTSE E./N.Eur.Cap.	0,28000 % p.a.
BNP PE-EO Co.Bd.SRI Fo.Fr.1-3Y	0,08000 % p.a.
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD' ²⁾	0,49000 % p.a.
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	0,25000 % p.a.
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	0,18000 % p.a.
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	0,15000 % p.a.
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	0,12000 % p.a.
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	0,05000 % p.a.
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	0,28000 % p.a.
InvescoMI SuP500 ESG	0,09000 % p.a.
iSharesIII-Euro Cov.Bd.	0,20000 % p.a.
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	0,09000 % p.a.
iSh.II-J.P.M.ESG \$ EM B.U.	0,45000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	0,12000 % p.a.
iShs VII-EGBd1-3yr U.ETF EOAcc	0,15000 % p.a.
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	0,50000 % p.a.
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	0,06000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten

EUR

3.020,71

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

HSBC Horizont 7+ ID

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,68 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Horizont 7+ ID

Wesentliche sonstige Erträge		
Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	63,35
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-16.254,36
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-71,15

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 276 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Düsseldorf, den 14.07.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Horizont 7+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen HSBC Horizont 1+, HSBC Horizont 2+, HSBC Horizont 4+, HSBC Horizont 11+ und HSBC Horizont 16+ zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des

geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentli-

che Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

HSBC Horizont 11+

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	5.410.165,18	102,35
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	479,55	0,01
Devisen-Derivate	479,55	0,01
4. Forderungen	5.699,68	0,11
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	199.085,06	3,77
7. Sonstige Vermögensgegenstände	5.204.900,89	98,46
Zertifikate	262.537,80	4,97
Zielfondsanteile	4.942.363,09	93,50
Indexfonds	4.626.404,81	87,52
Geldmarktfonds	195.999,78	3,71
Rentenfonds	119.958,50	2,27
II. Verbindlichkeiten	-124.116,43	-2,35
Sonstige Verbindlichkeiten	-124.116,43	-2,35
III. Fondsvermögen	5.286.048,75	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								262.537,80	4,97
Zertifikate									
US-Dollar								262.537,80	4,97
Amundi Ph.Met. Gold IZ 19-2118	FR0013416716		STK	3.570	2.612	- USD	78,401	262.537,80	4,97
Investmentanteile								4.746.363,31	89,79
Gruppeneigene Investmentanteile									
Euro								639.483,41	12,10
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	IE00BKY55W78		ANT	38.011	4.400	- EUR	13,668	519.524,91	9,83
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	LU2359416604		ANT	15.642	15.642	- EUR	7,669	119.958,50	2,27
US-Dollar								1.462.268,06	27,66
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	IE00BKY58G26		ANT	19.924	18.211	- USD	14,189	265.182,38	5,02
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	IE00BKY59G90		ANT	44.952	19.874	- USD	12,490	526.652,24	9,96
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	IE00BKY40J65		ANT	31.684	7.705	- USD	22,559	670.433,44	12,68
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								1.545.929,62	29,25
AIS-AM.MSCI EMU ESG L.SEL.'DR'	LU1602144575		ANT	1.953	90	- EUR	257,700	503.288,10	9,52
BNP P.Easy-FTSE E./N.Eur.Cap.	LU0192223062		ANT	21.964	15.592	- EUR	5,480	120.362,72	2,28
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	IE00BLDGH553		ANT	63.823	13.861	- EUR	4,110	262.338,06	4,96
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	IE00BFNM3B99		ANT	75.288	7.201	- EUR	6,980	525.510,24	9,94
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	LU0484968812		ANT	997	795	- EUR	134,835	134.430,50	2,54
US-Dollar								1.098.682,22	20,78
InvescoMI SuP500 ESG	IE00BKS7L097		ANT	13.300	13.300	- USD	56,461	704.368,00	13,33
iSh.II-J.PM.ESG \$ EM B.U.	IE00BF553838		ANT	29.155	29.155	- USD	4,886	133.619,11	2,53
iSh.III-ish.JPM EM L.G.B.U.	IE00B5M4WH52		ANT	6.278	4.963	- USD	44,270	260.695,11	4,93
Summe Wertpapiervermögen								5.008.901,11	94,76
Derivate								479,55	0,01
Devisen-Derivate									
Währungs-Terminkontrakte								479,55	0,01
FX-FUTURE EUR/USD 06/23		CME	STK	125.000		USD		479,55	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								395.084,84	7,47
Bankguthaben								199.085,06	3,77
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			EUR	176.116,73		%	100,000	176.116,73	3,33
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			GBP	9,18		%	100,000	10,67	0,00
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			USD	24.475,16		%	100,000	22.957,66	0,43
Geldmarktfonds								195.999,78	3,71
Gruppeneigene Geldmarktfonds									
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	IE00BYJGR92		ANT	196.499,85	76.238	506.499 EUR	0,997	195.999,78	3,71
Sonstige Vermögensgegenstände								5.699,68	0,11
Geleistete Initial Margins			EUR	2.734,27				2.734,27	0,05
Ausschüttungsansprüche			EUR	2.963,49				2.963,49	0,06

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Sonstige Forderungen			EUR	1,91				1,91	0,00
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	0,01				0,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-124.116,43	-2,35
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-121.684,36				-121.684,36	-2,30
Kostenabgrenzungen			EUR	-1.952,52				-1.952,52	-0,04
Erhaltene Variation Margin			EUR	-479,55				-479,55	-0,01
Fondsvermögen							EUR	5.286.048,75	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HSBC Horizont 11+ ID

ISIN	DE000A2PBF6
Fondsvermögen (EUR)	5.286.048,75
Anteilwert (EUR)	48,78
Umlaufende Anteile (STK)	108.372,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023

Englische Pfund	(GBP)	0,86020 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06610 = 1 (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
-----	---

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
KVG-eigene Investmentanteile				
Euro				
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD'	DE000A117YQ8	ANT	-	312
Gruppenfremde Investmentanteile				
US-Dollar				
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	IE00BKKKJW26	ANT	-	13.656
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
Euro				
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	FR0013095312	ANT	-	45

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	4.684
----------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/23, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/22, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/22, FTSE 100 FUTURE 03/23, FTSE 100 FUTURE 09/22, FTSE 100 FUTURE 12/22, MINI MSCI EM IND.FUT. 03/23, MINI MSCI EM IND.FUT. 09/22, MINI MSCI EM IND.FUT. 12/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/23, S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/22)

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	436
----------------------------	------------	------------

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)

Währungs-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR	2.638
---------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/22, FX-FUTURE EUR/USD 12/22)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Horizont 11+ ID

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	108.372,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.654,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	12.777,54
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	38,75
Summe der Erträge	16.470,37
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-18.706,17
3. Verwahrstellenvergütung	-4.482,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.889,89
5. Sonstige Aufwendungen	-71,48
Summe der Aufwendungen	-29.150,51
III. Ordentlicher Nettoertrag	-12.680,14
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	270.778,35
2. Realisierte Verluste	-342.788,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-72.010,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-84.690,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	184.524,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.382,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	191.906,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	107.216,61

Entwicklungsrechnung

HSBC Horizont 11+ ID

		EUR
		insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		4.597.879,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		580.401,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	581.549,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.147,18	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		550,40
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		107.216,61
davon nicht realisierte Gewinne	184.524,29	
davon nicht realisierte Verluste	7.382,63	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		5.286.048,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Horizont 11+ ID

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	3.783	4.401	4.598	5.286
Anteilwert in EUR	48,35	50,98	47,80	48,78

Verwendungsrechnung

HSBC Horizont 11+ ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	108.372,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-84.690,31	-0,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		84.690,31	0,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	125.287,26
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		94,76 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,01 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,51 %
größter potenzieller Risikobetrag	-6,77 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,80 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,28**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Horizont 11+ ID

ISIN	DE000A2PBFL6
Fondsvermögen (EUR)	5.286.048,75
Anteilwert (EUR)	48,78
Umlaufende Anteile (STK)	108.372,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,87%, derzeit 0,37%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AIS-AM.MSCI EMU ESG L.SEL'DR'	0,25000 % p.a.
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	0,01660 % p.a.
BNP P.Easy-FTSE E./N.Eur.Cap.	0,28000 % p.a.
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD' ²⁾	0,49000 % p.a.
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	0,25000 % p.a.
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	0,18000 % p.a.
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	0,15000 % p.a.
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	0,12000 % p.a.
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	0,05000 % p.a.
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	0,28000 % p.a.
InvescoMI SuP500 ESG	0,09000 % p.a.
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	0,09000 % p.a.
iSh.II-J.PM.ESG \$ EM B.U.	0,45000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	0,12000 % p.a.
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	0,50000 % p.a.
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	0,15000 % p.a.
Xtr.II EO Corp.Bd.SRI PAB '1D'	0,06000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten

EUR

2.794,48

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

HSBC Horizont 11+ ID

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,71 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Horizont 11+ ID

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-18.706,17
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren WM-Datenservice	EUR	-71,31
--------------------------	-----	--------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Düsseldorf, den 14.07.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Horizont 11+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen HSBC Horizont 1+, HSBC Horizont 2+, HSBC Horizont 4+, HSBC Horizont 7+ und HSBC Horizont 16+ zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des

geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentli-

che Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

HSBC Horizont 16+

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	9.292.433,57	100,04
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	2.470,91	0,03
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	121.416,41	1,31
7. Sonstige Vermögensgegenstände	9.168.546,25	98,71
Zielfondsanteile	9.168.546,25	98,71
Indexfonds	8.678.083,55	93,43
Geldmarktfonds	263.606,01	2,84
Rentenfonds	226.856,69	2,44
II. Verbindlichkeiten	-3.670,18	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	-3.670,18	-0,04
III. Fondsvermögen	9.288.763,39	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile								8.904.940,24	95,87
Gruppeneigene Investmentanteile									
Euro								1.125.716,38	12,12
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	IE00BKY55W78		ANT	65.765	8.800	- EUR	13,668	898.859,69	9,68
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	LU2359416604		ANT	29.581	29.581	- EUR	7,669	226.856,69	2,44
US-Dollar								2.820.431,59	30,36
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	IE00BKY58G26		ANT	35.013	31.920	- USD	14,189	466.012,36	5,02
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	IE00BKY59G90		ANT	98.070	41.142	- USD	12,490	1.148.976,35	12,37
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	IE00BKY40J65		ANT	56.968	11.030	- USD	22,559	1.205.442,88	12,98
Gruppenfremde Investmentanteile									
Euro								2.377.379,88	25,59
AIS-AM.MSCI EMU ESG L.SEL.'DR'	LU1602144575		ANT	3.439	351	1.415 EUR	257,700	886.230,30	9,54
BNP P.Easy-FTSE E./N.Eur.Cap.	LU0192223062		ANT	19.161	11.471	- EUR	5,480	105.002,28	1,13
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	IE00BLDGH553		ANT	116.102	34.381	- EUR	4,110	477.225,66	5,14
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	IE00BFNM3B99		ANT	130.218	59.615	99.900 EUR	6,980	908.921,64	9,79
US-Dollar								2.581.412,39	27,79
InvescoMI SuP500 ESG	IE00BKS7L097		ANT	22.000	22.000	- USD	56,461	1.165.120,00	12,54
iSh.IV-MSCI USA ESG.Enh.U.	IE00BHZPJ908		ANT	169.334	169.334	- USD	7,487	1.189.232,68	12,80
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	IE00B5M4WH52		ANT	5.468	3.392	- USD	44,270	227.059,71	2,44
Summe Wertpapiervermögen								8.904.940,24	95,87
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								385.022,42	4,15
Bankguthaben								121.416,41	1,31
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			EUR	104.700,07		%	100,000	104.700,07	1,13
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			GBP	9,63		%	100,000	11,20	0,00
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH			USD	17.809,35		%	100,000	16.705,14	0,18
Geldmarktfonds								263.606,01	2,84
Gruppeneigene Geldmarktfonds									
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	IE00BYJGR92		ANT	264.278,57	177.820	994.025 EUR	0,997	263.606,01	2,84
Sonstige Vermögensgegenstände								2.470,91	0,03
Ausschüttungsansprüche			EUR	2.107,71				2.107,71	0,02
Sonstige Forderungen			EUR	1,75				1,75	0,00
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	361,45				361,45	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-3.670,18	-0,04
Kostenabgrenzungen			EUR	-3.670,18				-3.670,18	-0,04
Fondsvermögen							EUR	9.288.763,39	100,00*

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

HSBC Horizont 16+ ID

ISIN	DE000A2PBFM4
Fondsvermögen (EUR)	9.288.763,39
Anteilwert (EUR)	48,78
Umlaufende Anteile (STK)	190.404,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2023

Englische Pfund	(GBP)	0,86020 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06610 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
KVG-eigene Investmentanteile				
Euro				
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD'	DE000A117YQ8	ANT	-	410
Gruppenfremde Investmentanteile				
US-Dollar				
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	IE00BKKKJWJ26	ANT	-	11.203
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
Euro				
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	FR0013095312	ANT	75	75

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	10.954
----------------------------	------------	---------------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/23, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/22, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/22, FTSE 100 FUTURE 03/23, FTSE 100 FUTURE 09/22, FTSE 100 FUTURE 12/22, MINI MSCI EM IND.FUT. 03/23, MINI MSCI EM IND.FUT. 09/22, MINI MSCI EM IND.FUT. 12/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/23, S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/22)

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte	EUR	872
----------------------------	------------	------------

Basiswerte: (EURO-BUND-FUTURE 03/23, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22)

Währungs-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte	EUR	4.900
---------------------------	------------	--------------

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 09/22, FX-FUTURE EUR/USD 12/22)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Horizont 16+ ID

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	190.404,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.271,83
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	11.570,25
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	69,88
Summe der Erträge	15.911,96
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-35.526,18
3. Verwahrstellenvergütung	-7.965,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-6.435,39
5. Sonstige Aufwendungen	-71,84
Summe der Aufwendungen	-49.998,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	-34.086,62
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	730.844,79
2. Realisierte Verluste	-703.642,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	27.202,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.884,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	324.354,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-16.355,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	307.999,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	301.115,39

Entwicklungsrechnung

HSBC Horizont 16+ ID

	EUR
	insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	7.570.727,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	1.430.351,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.473.767,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-43.416,35
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-13.430,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	301.115,39
davon nicht realisierte Gewinne	324.354,73
davon nicht realisierte Verluste	-16.355,07
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	9.288.763,39

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Horizont 16+ ID

	31.05.2020	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023
Vermögen in Tsd. EUR	5.203	6.665	7.571	9.289
Anteilwert in EUR	47,75	50,80	47,28	48,78

Verwendungsrechnung

HSBC Horizont 16+ ID

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	190.404,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		0,00	0,00
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.884,27	-0,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		6.884,27	0,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus dem Vorjahr übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	95,87 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,60 %
größter potenzieller Risikobetrag	-7,54 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,32 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **1,38**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Horizont 16+ ID

ISIN	DE000A2PBFM4
Fondsvermögen (EUR)	9.288.763,39
Anteilwert (EUR)	48,78
Umlaufende Anteile (STK)	190.404,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,90%, derzeit 0,40%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AIS-AM.MSCI EMU ESG L.SEL'DR'	0,25000 % p.a.
AMUNDI EO LIQUID.SRI I2	0,01660 % p.a.
BNP P.Easy-FTSE E./N.Eur.Cap.	0,28000 % p.a.
GEM Debt Hard Cur.Inv.Gr. 'XD' ²⁾	0,49000 % p.a.
HSBC ETFS-Asia Pac.ex Jap.S.Eq	0,25000 % p.a.
HSBC ETFS-Em.Mark.Sust.Eq.	0,18000 % p.a.
HSBC ETFS-Eur.Sust.Eq.	0,15000 % p.a.
HSBC ETFS-US Sust.Eq.	0,12000 % p.a.
HSBC GBL LIQ.-EUR LIQ.PX	0,05000 % p.a.
HSBC GIF Asia Bd. 'FDH'	0,28000 % p.a.
InvescoMI SuP500 ESG	0,09000 % p.a.
iSh.III-iSh.EUR Gov.Bd Cl.	0,09000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr.	0,12000 % p.a.
iSh.IV-MSCI USA ESG.Enh.U.	0,07000 % p.a.
iShsIII-ish.JPM EM L.G.B.U.	0,50000 % p.a.
iSh.2-DL Corp.Bd.ESG U.	0,15000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten

EUR

4.832,66

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

HSBC Horizont 16+ ID

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,70 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Horizont 16+ ID

Wesentliche sonstige Erträge		
Credit Central Securities Depositories Regulation (CSDR) Gutschriften	EUR	69,87

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-35.526,18
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren WM-Datenservice	EUR	-71,45

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsverordnungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Düsseldorf, den 14.07.2023

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Horizont 16+ – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen HSBC Horizont 1+, HSBC Horizont 2+, HSBC Horizont 4+, HSBC Horizont 7+ und HSBC Horizont 11+ zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des

geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentli-

che Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 15. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer